

DER EINGEBILDETE KRANKE

Molière

Fassung und Regie: Barbara Abend

Bühnenbild: Wiebke Horn

Kostüme: Ute Rathmann

Musik und am Klavier: Ute Falkenau

Dramaturgie: Dörte Richter

Mit Gundula Köster, Gabriele Streichhahn, Jens-Uwe Bogadtke, Daniel PP Komma und Carl Martin Spengler

Es ist Molières letztes Stück und der Zufall wollte es, dass es den Autor selbst während einer Aufführung das Leben kostete. An einem Blutsturz, so ist es über die Jahrhunderte kolportiert worden, sei Molière 1673 verschieden – mitten in einer Aufführung seines „Eingebildeten Kranken“ – was für ein groteskes Ende, welche Tragik!

Was für eine Komödie aber auch, in der gelogen, betrogen, verstellt und gespielt wird, dass es eine Freude ist. Keiner meint es ehrlich und auf nichts ist mehr Verlass. Im Mittelpunkt: der reiche Argan, dessen Tagwerk darin besteht, seine Tabletten zu zählen und seine Klistiere zu verlangen. Er, der glaubt, die Fäden in der Hand zu halten, wird zum ersten Opfer innerhalb diese grotesken Spiels, in dem keiner mit offenen Karten agiert. Jeder manipuliert jeden zum Zwecke des eigenen Nutzens aus der Schwäche des anderen. Beziehungskälte und Verstellung, Lüge und Raffinesse zum eigenen Vorteil bestimmen die Figuren bis zur Hilfs- und Orientierungslosigkeit hin.

Premiere war am 03.04.2009 im Theater am Palais.

Theater im Palais

Theaterverein am Festungsgraben e.V.

Am Festungsgraben 1

10117 Berlin

Kartentelefon / Fax: 030 / 20 10 693

service@theater-im-palais.de

www.theater-im-palais.de

Pressekontakt:

Janette Lieske

Tel: 030 / 204 534 54

E-Mail: presse@theater-im-palais.de